



<b><u>Protokoll</u></b>			
<u>Datum:</u> 16.11.2009	<u>Uhrzeit:</u> 16:00-18:00	<u>Seite:</u> 1 von 2	<u>Thema:</u>  Veranstaltung „WiR. Unternehmen Familie. Das Netzwerk“

<u>Ort:</u> Dominikanerbau der Universität Bamberg	<u>Teilnehmer:</u> ca. 50 Teilnehmer/-innen und Akteure der Steuerungsgruppe
<u>Schriftführung:</u> Annette Herbst	Präsentationen zur Veranstaltung unter <a href="http://www.netzwerk-unternehmen-familie.de">www.netzwerk-unternehmen-familie.de</a>

TOP	Besprechungspunkte/Maßnahmen
1. Universität Bamberg	<p>Der Präsident der Universität Bamberg, Godehard Ruppert, begrüßte die Anwesenden mit einem kurzen Überblick bezüglich der Mitarbeiterstruktur der Universität. In der Familienfreundlichkeit liegt für ihn die Zukunftsfähigkeit seiner Hochschule. Der Anteil der Studentinnen liegt bei 64 % der von Professorinnen bei 36 %. Auf deren Bedürfnisse soll eingegangen werden. Das herausragende Engagement der Universität führte zu einer Zertifizierung als „familiengerechte Hochschule“.</p> <p>Maria Steger, die Leiterin des Eltern-Service-Büros ergänzte in ihrer Präsentation, dass an der Universität, im Gegensatz zum Unternehmen, zwei Seiten unter einen Hut gebracht werden müssen: zum einen sollen familiengerechte Arbeitsbedingungen für die Hochschulangestellten geschaffen werden, zum anderen familiengerechte Studienbedingungen für die Studierenden. Vor diesem Hintergrund stellte Steger das Eltern-Service-Büro vor. In diesem Büro können sich vor allem Studierende mit Kind oder Schwangere über ihre Rechte und Möglichkeiten informieren sowie Kontakte zu anderen Müttern oder Vätern knüpfen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet die Universität beispielsweise gleitende Arbeitszeiten innerhalb einer Rahmenzeit oder die Möglichkeit zur Teilzeitausbildung an. Hierzu stellte sich Simone Käppler, die Teilzeitauszubildende der Universität Bamberg vor.</p> <p>An der Uni Bamberg werden 1099 Mitarbeiter beschäftigt, davon 532 Männer und 567 Frauen. 513 Personen arbeiten in Teilzeit.</p> <p>Präsentation von Frau Steger unter <a href="http://www.netzwerk-unternehmen-familie.de">www.netzwerk-unternehmen-familie.de</a></p>
2. Themenkreise	<p>Vertreter folgender Themenkreise berichteten über ihre bisherigen Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Roswita Gschwandtner (Themenkreis: Mitarbeiterberatung + Schulung von Führungskräften) Präsentation von Frau Gschwandtner unter <a href="http://www.netzwerk-unternehmen-familie.de">www.netzwerk-unternehmen-familie.de</a></li> <li>• Ulrich Aumann (Themenkreis: Elder Care) Präsentation von Herrn Aumann unter <a href="http://www.netzwerk-unternehmen-familie.de">www.netzwerk-unternehmen-familie.de</a></li> <li>• Für den Themenkreis „flexible Arbeitszeitenmodelle + Elternzeitmanagement“ referierte Andreas Löchte von der HUK-Coburg.</li> </ul>
3. Vortrag HUK-Coburg	<p>Andreas Löchte, Personalleiter der HUK-Coburg, sprach zum Thema „Führung in reduzierter Vollzeit“. Die HUK-Coburg beschäftigt über 8700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzt auf nachhaltige Personalpolitik. Im Betrieb sind 55 % Frauen und 45 % Männer beschäftigt.</p> <p>Die HUK-Coburg ist seit 2005 vom audit berufundfamilie zertifiziert.</p> <p>Aus Sicht von Herrn Löchte ist es für die Einführung von Teilzeitmodellen im Unternehmen unbedingt erforderlich, Neues zu wagen. Man muss offen sein und mit alten Gewohnheiten brechen. Die neu gewonnenen Muster und Perspektiven sollten bei einer Umstrukturierung im Unternehmen nicht zu Tode diskutiert, sondern umgesetzt werden.</p>

<b><u>Protokoll</u></b>			
<u>Datum:</u> 16.11.2009	<u>Uhrzeit:</u> 16:00-18:00	<u>Seite:</u> 2 von 2	<u>Thema:</u> Veranstaltung „WiR. Unternehmen Familie. Das Netzwerk“

4. Sonstiges	<p>Die Teilnehmer nutzten abschließend die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.</p> <p>Die nächste Veranstaltung des Netzwerkes „WiR. Unternehmen Familie“ findet am Dienstag, den 2. Februar, um 16 Uhr in der KLVHS-Feuerstein statt. Eine Einladung folgt.</p> <p>Die Präsentationen zur Veranstaltung sind unter <a href="http://www.netzwerk-unternehmen-familie.de">www.netzwerk-unternehmen-familie.de</a> abrufbar.</p>
-----------------	--